

Schutzerklärung

Zum Angebot **EU2026_025**

1. Erklärung zum Vergabeverfahren:

Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.

2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:

2.1 Der Bewerber/Bieter versichert,

- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;
- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.

2.2 - dass er nicht beteiligt ist an einer in beigefügter Liste enthaltener extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen (Anlage mit Link zu aktuell freigegebener Liste des Freistaates).

2.3 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

2.4 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.

Ort, Datum.....

.....

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bewerbers/Bieters

Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes:

Hinsichtlich des Zwecks der Schutzerklärung wird auf die anliegende Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.

Text gilt ab: 01.06.2019

Stand 10.06.2021 → aktuelle Liste zählt: hier bitte:

[Verzeichnis extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen \(nicht abschließend\) - Bürgerservice \(gesetz-bayern.de\)](#) prüfen!

Verzeichnis extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen

(nicht abschließend)

1. Linksextremismus

Antifaschistisches Aktionsbündnis

Antifaschistisches Komitee – Stoppt die

schwarzbraune Sammlungsbewegung (AKS)

Antikapitalistische Linke (AKL)

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD (AB)

Arbeitsgemeinschaft Cuba Si (Cuba Si)

Autonome Gruppen einschließlich örtlicher Gruppierungen

Bamberger Linke (BaLi)

Deutsche Friedens-Union (DFU)

Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Die LINKE. Sozialistisch-demokratischer Studierendenverband (DIE LINKE.SDS)

Frauenverband Courage

Freie Deutsche Jugend (FDJ)

GegenStandpunkt (GSP), früher: Marxistische

Gruppe (MG) – aufgelöst im Mai 1991 –

Geraer/Sozialistischer Dialog (GSoD)

internationale sozialistische linke (isl)

Jugend gegen Rassismus in Europa (JRE)

Jugendverband REBELL

Kommunistische Partei Deutschland („Sektion Ost“, Sitz Berlin)

Kommunistische Plattform (KPF)

Kommunistischer Hochschulbund (KHB)

Linksjugend (solid)

Marx 21

Marxistisches Forum (MF)

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)

Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus, früher: Bündnis München gegen Krieg

Münchner Kurdistan-Solidaritätskomitee

Revolutionär Sozialistischer Bund (RSB)

Rote Hilfe e. V. (RH)

Solidarität International (SI)

Sozialistische Alternative VORAN (SAV)

Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ)

Sozialistische Linke (SL)

Verein für Arbeiterbildung Nordbayern

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –

Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten

(VVN-BdA)

Volksfront gegen Reaktion, Faschismus und Krieg (VOLKSFRONT)

2. Rechtsextremismus

Aktivitas der Münchener Burschenschaft Danubia (ab Januar 2001)

Augsburger Bündnis – Nationale Opposition (AB-NO)

Blood & Honour – Division Deutschland mit White Youth – verboten seit September 2000 –

Bürgerbewegung Pro München patriotisch und sozial e. V.

Bürgerinitiative A (BIA) e. V., Sitz: Nürnberg

Bürgerinitiative Ausländerstopp (BIA) Augsburg

Bürgerinitiative Ausländerstopp (BIA) München

Bürgerinitiative Soziale Alternative Oberpfalz (BISAO)

Bürgerinitiative Soziales Fürth (BiSF)

Demokratie Direkt München e. V. (mit Freundeskreis Demokratie Direkt München)

Der Dritte Weg (III. Weg)

Der Flügel

Deutsche Liga für Volk und Heimat (DLVH)	Kampfbund Deutscher Sozialisten (KDS) – 2008 aufgelöst –	Abu Nidal Organisation (ANO)
Deutsche Partei – Die Freiheitlichen (DP) bis 2008	Midgard e. V.	Abu Sayyaf
Deutsche Volksunion (DVU)	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Ahl us-Sunnah wal Jama`a (Salafi)
Deutsche Volksunion e. V. (DVU) einschließlich ihrer Aktionsgemeinschaften	Nügida	Ahrar al-Sham (Hakarat Ahrar a-Sham)
Deutschland-Bewegung/Friedenskomitee	Pegida Franken	Al Moqawama Al Islamiya (Islamischer Widerstand)
Die Deutsche Freiheitsbewegung e. V. (DDF)	Pegida München e. V.	Al-Aqsa Brigaden
DIE RECHTE	Rechtsextremistische Kameradschaften und örtliche neonazistische Gruppierungen wie Kameradschaft Hof, Bund Frankenland e. V., Kameradschaft Unterfranken, Kameradschaft München Nord, Freie Nationalisten Bayerischer Wald usw.	Al-Aqsa e. V.
Die Republikaner (REP) bis 2008	Rechtsextremistische Skinheads, Hammer-Skins (mit örtlichen Gruppierungen und Skinhead-Bands)	Al-Gamaa al-Islamiya (Islamische Gemeinschaft – Islamische Gruppen – GI –)
Exilregierung des Deutschen Reiches	Ring Nationaler Frauen (RNF)	Al-Ittihad al-Islami (Islamische Vereinigung), Somalia
Fränkische Aktionsfront (F.A.F.) – verboten seit 2004 –	Schutzbund für das Deutsche Volk (SDV)	Al-Nahda, auch: En Nahda
Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei (FAP) – verboten seit 1995 –	Überregionale Kameradschaftsbündnisse wie Freies Netz Süd (FNS), Nationales Bündnis Niederbayern (NBN) oder Freier Widerstand Süddeutschland (FWS)	Al-Qaida (Die Basis), auch: Internationale Islamische Kampffront gegen Juden und Kreuzritter bzw. Internationale Islamische Front
Freundeskreis Ulrich von Hutten e. V.	3. Islamistische/islamistisch-terroristische/ausländerextremistische Bestrebungen	Al-Qaida auf der arabischen Halbinsel (Jemen, Saudi-Arabien)
Gesellschaft für freie Publizistik e. V. (GFP)		Al-Qaida im Islamischen Maghreb (AQM), früher: Salafiyya-Gruppe für die Mission und den Kampf (GSPC)
Heimattreue deutsche Jugend (HDJ) – verboten seit 2009 –		Al-Qaida im Zweistromland, auch Basis des Jihad im Zweistromland, Al-Qaida im Irak, Al-Qaida für den Jihad im Zweistromland
Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e. V. (HNG)		Al-Qassem Brigaden
Identitäre Bewegung Deutschland		
Junge Alternative für Deutschland – Bayern (JA Bayern)		
Junge Nationaldemokraten (JN)		

Al-Tauhid, auch: Al-Tahwid	Dawa-Team Frankfurt am Main (DAWAFFM) – in	Föderation der demokratischen Aleviten (FEDA
Ansaar International / Düsseldorf e. V.	Deutschland verboten seit 2013 –	bzw. DAF), früher: Föderation der Aleviten aus
Ansar al-Islam, bzw.: Jaish Ansar al-Sunna, früher:	Demokratische Front für die Befreiung Palästinas	Kurdistan (FEK bzw. KAF), Union der Aleviten aus
Jund al-Islam, Kurdische al-Tauhid, 2. Soran-	(DFLP)	Kurdistan (KAB bzw. YEK)
Einheit, Kurdische Hamas	Demokratische Jugend (DEM-GENC)	Föderation der patriotischen Arbeiter- und
ansarul aseer	Demokratisches Gesellschaftszentrum der	Kulturvereinigungen aus Kurdistan in der
Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) – in Deutschland	Kurdinnen in Deutschland (NAV-DEM), früher:	Bundesrepublik Deutschland e. V. (FEYKA-
verboten seit 1993 –, weitere Bezeichnungen:	Föderation kurdischer Vereine in Deutschland e.	Kurdistan) – in Deutschland verboten seit 1993 –
Volkskongress Kurdistans (KONGRA GEL bzw.	V. (YEK-KOM)	Föderation der Türkisch-Demokratischen
KHK), Freiheits- und Demokratiekongress	Devrimci Sol (Revolutionäre Linke) – in	Idealistenvereine in Europa e. V. (ADÜTDF)
Kurdistans (KADEK), Vereinigte Gemeinschaften	Deutschland verboten seit 1983 –	Freiheitsfalken Kurdistans (TAK)
Kurdistans (KCK), Gemeinschaft der Kommunen	Die Wahre Religion (DWR)	Harakat Al-Shabab (Somalia)
in Kurdistan (KKK)	Einladung zum Paradies (EZZP) – in Deutschland	Harakat Ul-Ansar, Kaschmir
Asbat al-Ansar (AaA)	verboten seit 2011 –	Harekat al-Mujahidin (Bewegung der Mujahidin),
Baath-Partei, Irak	Europäische Moscheebau- und	Kaschmir/Pakistan
Babbar Khalsa International (BK)	Unterstützungsgemeinschaft e. V. (EMUG)	Haus der Kurdischen Künstler e. V. (früher:
Befreiungsarmee von Kosovo (UCK)	Farben für Waisenkinder e. V. (FFW), früher:	HUNERKOM)
Bewaffnete Einheiten der Armen und	Waisenkinderprojekt Libanon e. V. (WKP)	Helfen in Not e. V.
Unterdrückten (FESK)	Fazilet Partisi – FP – (Tugendpartei)	Help4Ummah e. V.
Bewaffnete Islamische Gruppe (GIA)	Federal Islamic Organisation Europe (FIOE)	Hezb-i Islami (HIA)
Ciwanan Azad	Föderation der Arbeiter aus der Türkei in	Hilafet Devleti (Kalifatsstaat), früher: Verband der
Dar al-Shabab (Internationaler Jugendverein Dar	Deutschland e. V. (ATIF)	islamischen Vereine und Gemeinden e. V. (ICCB)
al-Shabab e. V.) – in Deutschland verboten seit	Föderation der Arbeiterimmigranten aus der Türkei	– in Deutschland verboten seit 2001 –
2014 –	in Deutschland e. V. (AGIF)	Hisbul-Islami (Somalia)
		Hizb Allah (Partei Gottes)

Hizb ut-Tahrir (Partei der islamischen Befreiung)	Ismail Aga Cemaati (IAC)	Koordination der Kurdischen Demokratischen
International Sikh Youth Federation (ISYF)	Jabhat al-Nusra(h), (al-)Nusra(h) Front	Gesellschaft in Europa (CDK), früher: Kurdische
Islamic Movement of Kurdistan (IMK)	Jaish Aden Abyan (Armee Aden Abyan), Jemen	Demokratische Volksunion (YDK), zuvor:
Islamische Audios – in Deutschland verboten seit 2013 –	Jama`at Islamiya Kurdistan (Islamische Gruppe Kurdistans, auch Komele Islami le Kurdistan, Komala Islami, Jama`at Islami, Group Islam Bapir, Ali Bapir Jam`at Islami Irak)	Nationale Befreiungsfront Kurdistans (ERNK), – in Deutschland verboten seit 1993 –
Islamische Avantgarden	Jama`at wa`l Dawa, früher: Laskhar-e Tayyba	Kurdische Frauenbewegung in Europa (TJKE, AKKH), Verband der stolzen Frauen (KJB) mit den
Islamische Bewegung Usbekistans (IBU), auch:	Jemaah Islamiya (Islamische Gemeinschaft), Indonesien	Gruppierungen Freie Frauenverbände (YJA), Freie Frauenbewegung (YJA-STAR) und Freiheitspartei der Frauen Kurdistans (PAJK), früher: Partei der freien Frauen (PJA), zuvor: Union der freien Frauen aus Kurdistan (YAJK)
Islamic Movement of Uzbekistan (IMU), auch: Özbekistan Islomiy Harakati (ÖIH)	Jihad Islami (JI)	Kurdischer Nationalkongress (KNK)
Islamische Gemeinschaft in Deutschland e. V. (IGD) und deren Islamische Zentren (IZ)	Jund al Nusrah	Kurdischer Roter Halbmond (HSK)
Islamische Gemeinschaft Milli Görüs e. V. (IGMG)	Jund al-Sham (JaS) [Anmerkung: jihadistisch-salafistische Organisation im Libanon]	Kurdistan Informationsbüro in Deutschland (KIB) – verboten seit 1995 –
Islamische Gesellschaft Kurdistans (CIK), früher: Islamische Bewegung Kurdistans (KIH) bzw.	Junud al-Sham, auch: Junud ash-Sham	Kurdistan Informations-Zentrum (KIZ)
Islamischer Bund Kurdistans (HIK) – Nebenorganisation des KONGRA GEL –	[Anmerkung: jihadistische Organisation in Syrien]	Kurdistan-Komitee e. V., Köln – verboten seit 1993 –
Islamische Heilsfront (FIS)	Kata'ib Ahrar al Sham (KAS)	Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE)
Islamische Jihad Union (IJU)	Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa (ATIK)	Maoistische Kommunistische Partei (MKP), früher: Ostanatolisches Gebietskomitee (DABK)
Islamische Vereinigung in Bayern e. V. (IVB)	Konföderation der unterdrückten Migranten in Europa (AvEG-Kon)	Marxistisch-Leninistische Kommunistische Partei (MLKP)
Islamische Widerstandsbewegung (HAMAS)	Kongress der kurdischen demokratischen Gesellschaft in Europa (KCD-E), früher:	Medizin mit Herz e. V.
Islamischer Bund Palästina (IBP)	Konföderation der kurdischen Vereine in Europa (KON-KURD)	
Islamischer Humanitärer Entwicklungsdienst (IHED)		
Islamischer Staat (IS), auch: ISIS oder ISIG – in Deutschland Betätigungsverbot seit 2014 –		

Millatu Ibrahim – in Deutschland verboten seit 2012 –
 Multikulturhaus Neu-Ulm e. V. – verboten seit 2005 –
 Muslimbruderschaft (MB)
 Muslimische Jugend in Deutschland e. V. (MJD)
 Nationaler Widerstandsrat Iran (NWRI)
 Palästinensischer Islamischer Jihad (PIJ)
 Partei der Nationalen Bewegung (MHP)
 Partizan (Flügel der Türkischen Kommunistischen Partei/Marxisten-Leninisten – TKP/ML –)
 Refah Partisi – RP – (Wohlfahrtspartei)
 Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front (DHKP-C) – in Deutschland verboten seit 1998 –
 Saadet Partisi – SP – (Partei der Glückseligkeit)
 Salafiyya-Gruppe für die Mission und den Kampf (GSPC)
 Solidaritätskomitee mit den politischen Gefangenen in der Türkei (DETUDAK)
 Tablighi Jama`at (TJ), auch: Jamiyyat al Dawah wal-Tabligh
 Tawhid Germany / Tauhid Germany / Team
 Tauhid Media – in Deutschland verboten seit 2014
 –

Tschetschenische Republik Itschkeria (CRI), auch: Tschetschenische Separatistenbewegung (TSB)
 Türkische Hizbullah (TH), auch: Türkische Hizballah / Hizbollah / Hizb Allah
 Türkische Kommunistische Partei/Marxisten-Leninisten (TKP/ML) und Abspaltung Partizan-Flügel
 Türkische Volksbefreiungspartei-Front (THKP-C Devrimci Sol) – in Deutschland verboten seit 1998 –
 Union der Journalisten Kurdistan (YRK)
 Union der kurdischen Lehrer, Union der Lehrer aus Kurdistan (YMK)
 Union Islamischer Studentenvereine in Europa (U.I.S.A.)
 Union zur Pflege der kurdischen Kultur und Kunst (YRWK)
 Verband der StudentInnen aus Kurdistan (YXK)
 Vereinigung der demokratischen Jugendlichen Kurdistan (KOMALEN-CIWAN), vormals: Bewegung der freien Jugend Kurdistan (TECAK), früher: Union der Jugendlichen aus Kurdistan (YCK)
 Volksfront für die Befreiung Palästinas – Generalkommando – (PFLP-GC)

Volksfront für die Befreiung Palästinas (PFLP)
 Volksmujahidin Iran-Organisation (MEK)
 Volksverteidigungskräfte (HPG), früher: Volksbefreiungsarmee Kurdistan (ARGK), Befreiungseinheiten Kurdistan (HRK)
 Wahrheit im Herzen (DWIH)
 Yatim Kinderhilfe e. V.

4. Extremismus sonstiger Art

Bürgerbewegung Pax Europa – Landesverband Bayern (BPE Bayern)
 DIE FREIHEIT Bayern
 Pegida Nürnberg
 Politically Incorrect Gruppe München (PI-München)
 Reichsbürgerbewegung (bspw. Exil-Regierung Deutsches Reich, Bundesstaat Bayern, Heimatgesellschaft Gemeinde Chiemgau) und sog. Selbstverwalter (Personen, die erklären, aus der Bundesrepublik Deutschland ausgetreten zu sein und beispielsweise ihre Wohnung, ihr Haus oder ihr Grundstück als souveränes Staatsgebiet definieren)
 Scientology-Organisation (SO) und deren Untergliederungen